

Dr. Horst Ehmsen 1917 - 2008

Dr. Horst Ehmsen ist tot. Ein simpler Satz zu schreiben, jedoch schwierig zu fassen in seinem Inhalt. Selten reißt ein Tod eine derartige Lücke in einen gesellschaftlichen Mikrokosmos, wie jenen der österreichischen Hockeyzene.

Viele Hockeyplatz-Besucher der letzten Jahre haben Horst als einen freundlichen, ruhigen älteren Herrn erlebt, der trotz seines Alters und einer Reihe gesundheitlicher Probleme kaum ein Spiel seiner Arminen versäumte. Vielen, jedoch vielleicht nicht allen, ist bekannt, was alles mit dieser Person in Verbindung steht.

Horst gehörte zu jener seltenen Sorte Mensch, die keine wirklichen Gegner hat. Ich kenne keinen in der gar nicht so kleinen Hockeygemeinde, der ihm aus irgendeinem Grund ablehnend gegenüber gestanden wäre. Der Grund dafür liegt nicht nur in seinen großen Verdiensten für den österreichischen Hockeysport, sondern in einer unvergleichlichen menschlichen Größe.

In der Rückschau auf ein derart facettenreiches, erfülltes und konstruktives Leben, wie jenes von Horst Ehmsen, ist es schwierig die richtigen Dinge hervorstreichend.

Eine wesentliche rote Linie in Horsts Leben war sicherlich das unbedingte, immer auf Lösung ausgerichtete Streben nach Gerechtigkeit. Er wollte sich niemals mit Ungerechtigkeiten abfinden und konnte dabei ein ungemein hartnäckiger, fast sturer Zeitgenosse sein – ganz anders, als man es vielleicht aus heutiger Sicht oberflächlich gesehen von ihm erwartet hätte. Er scheute keinen Konflikt wenn er es für notwendig erachtete und hielt auch Kleinigkeiten für diskussionswürdig, insbesondere wenn es irgendwo im menschlichen Bereich gerade nicht hinlief. Er stritt jedoch nicht des Streitens willen und diskutierte nicht des Diskutierens willen.

Er wollte Lösungen, die für alle zufriedenstellend waren, jedoch suchte er auch nicht den Konsens um jeden Preis: Gerechtigkeit, Anstand, Sportsgeist und Integrität waren unverrückbare Säulen in seinem Leben und in seiner Arbeit für das von ihm so geliebte Hockey.

Er prägte mit seiner unvergleichlichen Art mit Menschen umzugehen gleich mehrere Generationen von Spielern, Funktionären, Freunden und Mitmenschen. Durch seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit als Verbandsarzt lernte er Seiten vieler Mitstreiter kennen, die ihm einen besonderen Zugang zu ihnen verschafften. Ausgestattet mit einem heute fast altmodisch wirkenden Berufsethos war er weit mehr als medizinische Ansprechperson. Vertrauter, Vermittler, Freund

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 3. November 2008

Meisterschaftsbeginn Halle: 15. November 2008

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

oder Unterstützer zu sein, gehörte für ihn immer dazu. Hockey war ein ganz wesentlicher Teil seines Lebens, doch hörte für ihn das Leben nicht am Spielfeld auf. Bis ins hohe Alter interessierte und engagierte er sich für private Vorgänge im Leben vieler von uns – ob positiv oder negativ, man hatte mit Horst immer einen verständigen, interessierten, aber auch fordernden und mahnenden Gesprächspartner, ohne jemals aufdringlich, oder gar indiskret zu sein. Wenn er helfen konnte tat er es, konnte er es nicht, versuchte er Hilfe zu organisieren, ohne je dafür Anerkennung einzufordern.

Die österreichische Hockeygemeinde lag ihm immer in ihrer Gesamtheit am Herzen. Er war Armine durch und durch, ohne jedoch je das einende Gemeinsame zwischen den Vereinen aus den Augen zu verlieren. Sein Club die SV Arminen verdanken ihm alles. Horst war schon Funktionär, als andere große Arminen-Persönlichkeiten erst zum Hockey kamen. So zum Beispiel der andere Arminen-Ehrenpräsident, Hermann Minar, mit dem er jahrzehntelang die Geschicke des Clubs leitete, mit dem ihn bis zum Schluss ein enges Vertrauensverhältnis einte, oder Eva Pelz, die ebenfalls mit ihm maßgeblich zur erfolgreichen Geschichte der Arminen beitrug.

Beginnend mit den frühen 60er Jahren bis zu Beginn der 90er Jahre stand er den Arminen als Präsident vor, um dann nahtlos als Ehrenpräsident weiter zu Verfügung zu stehen. Horst war es auch, der als erster die Bedeutung einer langfristig ausgerichteten Nachwuchsarbeit erkannte. Zu einem Zeitpunkt, als durch strahlende Erfolge der ersten Herren- und Damenmannschaften in den 70er und 80er Jahren, an denen er maßgeblich beteiligt war, der Arminen-Nachwuchs etwas litt, war er es, der die „Arminen 2000“ als neue Kindermannschaft ins Leben rief. Die Letzten dieser Mannschaft befinden sich gerade in der Endphase ihrer aktiven Hockeykarriere.

Sein größter Traum erfüllte sich erst in jüngster Vergangenheit. Mit der Eröffnung des Arminen-Waldstadions wurde einer jener Ungerechtigkeiten ausgemerzt, die Horst so sehr hasste. Seitdem der alte Arminen-Platz in Schönbrunn im zweiten Weltkrieg zu einem Hubschrauberlandeplatz um-

funktioniert wurde, verfolgte Horst das Ziel, für seinen Verein wieder eine eigene Heimstätte zu schaffen.

Dieses Ziel impfte er nachfolgenden Funktionärsgenerationen ein, wodurch es möglich war, dass er seinen letztjährigen 90. Geburtstag dort feiern konnte.

Mit Horsts Ableben verlieren wir eine große Persönlichkeit, deren Lebensführung uns allen ein Vorbild sein kann. Sich an ihm zu messen, bedeutet etwas Gutes zu tun und in die richtige Richtung zu gehen. Sein Erbe fortzuführen ist Aufgabe all jener die ihn geschätzt haben.
Horst wir lieben Dich, wir werden Dich vermissen.

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 21. November 2008, um 13 Uhr auf dem Friedhof Neustift am Wald, Halle 2, statt.

Begräbnis

Johann Buchhofer

Das Begräbnis für den langjährigen ÖHV-Hockeystadionplatzwart Johann Buchhofer findet am Dienstag, dem 28.10.2008 um 14 Uhr am Zentralfriedhof, Eingang 2. Tor, Halle 1 statt.

Kurt Hauenstein

Das Begräbnis für das langjährige Arminenmitglied Kurt Hauenstein findet am Montag, dem 17.11.2008 um 14 Uhr am Döblinger Friedhof statt.

Meisterschaftsergebnisse vom 25./26.10.

Die Feldmeisterschaft ist beendet

Am Wochenende fanden die letzten Spiele der Herbstsaison statt. Jetzt beginnt die Zeit der Vorbereitung auf die Hallensaison, die viele Teams nützen um an Hallenturnieren teilzunehmen.

Meisterschaftsbeginn Halle: 15.11.2008

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	Halbzeitstand
Herren Liga Cup				
Universitas	Schwarz/Rot	Rusnjak/Eilmer M.	5:0	(2:0)
Torschützen Heimmannschaft: Maximilian Monghy, Tobias Schaller, Bernhard Schmidt, Bernhard Russ (2)				
BHC	Prater HS	Schaller/Sedy B.	0:7	(0:3)
Torschützen Gastmannschaft: Patrick Fischer, Luis Huber (2), Mathias Podpera, Niko Turek (3)				
Herren C				
Prater HS	Universitas	Sedy F./Berthold	1:0	(0:0)
Torschützen Heimmannschaft: Patrick Fischer				
Unter 14				
HC Wien	Post SV	Schaller/Eilmer F.	5:0	(2:0)
Torschützen Heimmannschaft: Maximilian Dietl, Bartos Szmids (3), Leon Thörnblom				
AHTC Fidu	HC Wels	Eilmer F./Kletzl J.	0:1	(0:1)
Torschützen Gastmannschaft: Michael Lehner				
Unter 12A				
Universitas	HC Hernals	Langer/Mayer K.	8:0	(4:0)
Torschützen Heimmannschaft: Sophie Gasser (2), Tina Schmidt (3), Simon Sojka (3)				
HC Wien	WAC	*/Steinlechner	19:0	(12:0)
Torschützen Heimmannschaft: Jan Abel (6), Dominik Beyer, Thomas Denk (2), Marcel Hilbert, Felix Lindengrün (3), Jakob Puchhammer (5), Florian Uher				
Unter 12B				
AHTC Fidu	HC Wiener Neudorf	Binder U./Mayer K.	1:1	(1:1)
Torschützen Heimmannschaft: Miriam Gerö				
Prater	HS Dornbach	Effing/Steinlechner	24:0	(9:0)
Torschützen Heimmannschaft: Oliver Binder (4), Maximilian Malik, Tobias Mayer (7), Christoph Pardon (4), Hannes Podpera (7), Matthias Posch				

Trainingslehrgang Obertraun

U21w in Obertraun, 23.-26. Oktober 2008

Donnerstag am späten Nachmittag kamen wir in Obertraun an, kurzes Essen und schon ging es ab in die Halle zum ersten Training. Es war noch sehr ungewohnt, doch von Training zu Training wurden wir sicherer. Der zweite Tag begann mit einem Unihockeyturnier und weiter ging es mit einem Kletterparcours. Außerdem hatten wir an diesem Tag eine Videobesprechung und Stocktraining. Am Samstag durften wir zweimal die Schläger in die Hand nehmen, vor den Trainings machten wir einmal ein Sprint- und einmal ein Zirkeltraining. Nach dem Abendessen führten wir über verschiedene Spielsysteme Gruppenarbeiten vor, danach stand uns die Sauna zur Verfügung. Am Sonntag um 7 Uhr früh Morgenlauf (zum Glück durften wir die Zeit eine Stunde zurückstellen), danach hatten wir unser letztes Hallentraining bei diesem Lehrgang. Anschließend räumten wir die Zimmer, gingen Essen und hatten noch eine Schlussbesprechung. Danach ging es ab in den Zug nach Hause.

Folgende Spielerinnen waren mit:

Miriam Albrecht, Jasmin Anderle, Theresa Anderlik, Julia Busch, Cornelia Rubas, Catherine Lenzinger, Daria Kletzl, Corinna Dvorak, Julia Schrodtr, Kristine Vukovich, Karin Stiefelmeyer, Magdalena Aigner, Viktoria Stöckl, Stefanie Podpera, Lovisa Thörnblöm, Denise Turek, Corinna Zerbs.

Vielen Dank an unsere Betreuer: Christian Bauer, Jutta Kilgus und Heinz Klausbruckner.

Die Spielerinnen waren mit vollem Einsatz dabei, es hat uns allen Spaß gemacht.

Der Wermutstropfen des Lehrgangs war, dass sich Conny Rubas das zweite Mal binnen weniger Monate die Hand gebrochen hat. GUTE BESSERUNG, CONNY! KOPF HOCH!

Bericht von Karin Stiefelmeyer und Corinna Zerbs

U21m Nationalteam

Das U21m Nationalteam nimmt von 1.11.-2.11. an einem Turnier in Stuttgart teil.

Folgende Spieler sind im Kader:

Szymczyk Mateusz (TW), Wellan Sebastian (TW), Bele Robert, Binder Christoph, Gerö Matthias, Grandits Manuel, Minar Michael, Pehm Julian, Schwarz Jakob, Stanzl Benjamin, Wellan Andreas, Zeidler Fabian

Betreuerteam: Frank Hänel (Coach), Florian Sedy (Manager)

Samstag, 01.11.2008

10:30 Team Austria	HTC Stuttgarter Kickers
12:10 SW Neuss	HG Nürnberg
14:30 Team Austria	HG Nürnberg
15:40 HTC Stg. Kickers	SW Neuss

Sonntag, 02.11.2008

09:30 HTC Stg. Kickers	SW Neuss
10:40 HG Nürnberg	Team Austria
14:00 3. Gr. A	4. Gr. A
15:10 1. Gr. A	2.Gr A

0 0 :

anschließend Siegerehrung

Turnier in Traun

Der HC Traun feiert Geburtstag

Bereits zum 25. Mal findet am 1./2. November das Internationale Hallenhockeyturnier des HC Traun statt.

Neben dem Damen- und Herrenbewerb findet zeitgleich auch ein Turnier für Elternteams statt. Gespielt wird in 2 Hallen (Sportzentrum bzw. Bundesschulzentrum Traun). Die Trauner dürfen neben zahlreichen österreichischen Teams auch Mannschaften aus Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei begrüßen.

Markus Schicklgruber

Spielplan

Samstag, 01.11.2008		Halle Bundesschulzentrum		
Nr.	Zeit	Mannschaften		Gruppe
1	10:00	Slowakei	Wr. Neudorf	D1
2	10:30	AHTC	Mödling	H1
3	11:05	Linz -	Mödling	D2
4	11:35	Traun -	Neudorf	H3
5	12:10	Arminen	AHTC	D2

Samstag, 01.11.2008		Halle Sportzentrum		
Nr.	Zeit	Mannschaften		Gruppe
6	10:00	Traun	HC Graz	D1
7	10:30	HC Graz	Arminen	H2
	11:05	Einlage-Spiel Kinder Traun U14/U12		
8	11:50	Wr. Neudorf	Graz	D1
9	12:20	Traun	Slowakei	D1
10	12:50	Mödling	Budapest	H1
11	13:25	Arminen	HC Wien	H2
12	14:00	Reichenhall	Wr. Neudorf	H3
13	14:35	AHTC	Linz	D2
14	15:05	Mödling	Arminen	D2
15	15:35	Budapest	AHTC	H1
16	16:10	Traun	Reichenhall	H3
	16:45	Einlage-Spiel Trauner „Ehemalige“		
17	17:40	HC Wien	HC Graz	H2
18	18:15	HC Graz	Slowakei	D1
19	18:45	Linz	Arminen	D2

Sonntag, 02. November 2008		Halle Sportzentrum		
Nr.	Zeit	Mannschaften		Gruppe
20	09:00	Platzierungsspiele Plätze 5-7		Herren
21	09:35	AHTC	Mödling	D2
22	10:05	Traun	Wr. Neudorf	D1
23	10:35	1. Halbfinale		
24	11:10	2. Halbfinale		
25	11:45	Platzierungsspiele Plätze 5-7		Herren
26	12:20	4. D1	4. D2	Damen
27	12:50	2 x 20 Minuten		
28	13:40	Platzierungsspiele Plätze 5-7		Herren
29	14:15	3. D1 -	3. D2	Damen
30	14:45	2. D1 -	2. D2	Damen
31	15:15	Verl. Spiel 23	Verl. Spiel 24	Herren
32	15:50	1. D1	1. D2	D-Finale
33	16:20	Sieger Spiel 23	Sieger Spiel 24	H-Finale

Anschließend Siegerehrung

Elternturnier**Gruppe A**

Grünauer Eulen Leipzig, Hockey-Cracks Traun, Erlanger Hoggi-Gwerch, Vetérani Slavia Praha

Gruppe B

Anhaltiner Blitze Osternienburg Goldschläger Schwabach Mordsdeifi München Wiener Guglhupf

Samstag, 2.11.2008

13:00	Cracks - Grünauer Eulen	A
13:25	Slavia - Hoggi-Gwerch	A
13:50	Wiener Guglhupf - Mordsdeifi	B
14:15	Anhaltiner Blitze - Goldschläger	B
14:40	Grünauer Eulen - Slavia	A
15:05	Hoggi-Gwerch - Cracks	A
15:30	Goldschläger - Wiener Guglhupf	B
15:55	Mordsdeifi - Anhaltiner Blitze	B
16:20	Grünauer Eulen - Hoggi-Gwerch	A
16:45	Slavia - Cracks	A
17:10	Wr. Guglhupf - Anhaltiner Blitze	B
17:35	Goldschläger - Mordsdeifi	B

Sonntag, 2.11.2008

10:00	A4 - B3
10:30	A3 - B4
11:00	A2 - B1
11:30	A1 - B2
12:00	Verlierer 13 - Verlierer 14
12:30	Sieger 13 - Sieger 14
13:00	Verlierer 15 - Verlierer 16
13:30	Sieger 15 - Sieger 16
anschl. Siegerehrung	

Schiedsrichter**Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern**

19.10.	
THC Linz, Spiel 66	€ 37 + € 50 Zuschlag = 87 €
HC Wels, Spiel 58	€ 55 + € 50 Zuschlag = 105 €

Aufstufung von Schiedsrichtern

Die Schiedsrichterin Stroh Alina (THC Linz) und der Schiedsrichter Effing Niels werden auf Grund der zuletzt gezeigten Leistungen in die Kategorie „D“ aufgestuft.

Sie dürfen ab sofort Spiele laut den neuen Ansetzungsbedingungen leiten.

Ich gratuliere

Internationalen Nominierungen

Für den Donaupokal der Damen von 8.-9.11.2008 in Bratislava wurden folgende Schiedsrichterinnen nominiert:
Sedy Brigitta, Steiner Nicole

Termine Schiedsrichter Weiterbildungsseminare Halle 2008

Mo, 3.11.2008, 17.30 Uhr, Sporthalle Graz:
Schiedsrichter Graz
Do, 6.11.2008, 19.00 Uhr, Sporthalle Wr. Neudorf:
Schiedsrichter aller Kategorien
Fr, 7.11.2008, 19.00 Uhr, Posthalle, 2. Stock, Raum 2.28:
Schiedsrichter aller Kategorien
Mi, 12.11.2008, 19.00 Uhr, Hockeystadion:
Schiedsrichter aller Kategorien

Die Weiterbildungen in Wels, Linz und Traun werden noch angesetzt, finden jedoch aller Wahrscheinlichkeit am Wochenende 7.-9.11. statt.

Eilmer Thomas

Lehrwartekurs**Ausschreibung zur 8. INSTRUKTOREN/LEHRWARTEAUSBILDUNG für HOCKEY 2009/2010****Ausbildungsziel**

Erlernen der Methodischen Trainingslehre. Praxis und Theorie im Trainingsaufbau und Trainingssteuerung. Erlernen der Sportphysiologischen und Sportpsychologischen Grundlagen.

Zielgruppe

Übungsleiter und Betreuer die im Hockey (Nachwuchs) arbeiten bzw. dies in Zukunft wollen.

Ausbildungsziel

Die Ausbildung wird in 3 Kursteilen zu je einer Woche (Sonntag bis Samstag) durchgeführt. Es werden allgemeine und spezielle Inhalte in Theorie und Praxis unterrichtet. Unterrichtszeit ist täglich von 08,00 – 21,00 Uhr. Es herrscht bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht.

Ausbildungsaufbau

Die Ausbildung wird in 3 Kursteilen zu je einer Woche (Sonntag bis Samstag) durchgeführt. Es werden allgemeine und spezielle Inhalte in Theorie und Praxis unterrichtet. Unterrichtszeit ist täglich von 08,00 – 21,00 Uhr. Es herrscht bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch die Rücksendung des ausgefüllten Anmeldeabschnittes an die Bundessportakademie Wien, Abteilung III. Das ärztliche Attest darf nicht älter als 6 Monate sein. Anmeldungen ohne ärztliches Attest sind ungültig.

Anmeldeschluss: verlängert bis 19.11.2008

Ausbildungstermine**1. Teil**

vom 22. – 28. Februar 2009 im BSFZ Schloss Schielleiten

2. Teil

vom 19. – 25. Juli 2009 im BSFZ Obertraun

Abschluss teil

im Frühjahr 2010 im BSFZ Schloss Schielleiten

Infos unter:

http://www.bafl.at/uploads/media/Hockey_2009_10_Info_02.pdf

http://www.bafl.at/uploads/media/Hockey_2009_10_Anmeldung_02.pdf



Int. Kinderturnier in Wr. Neudorf

Am Wochenende 1./2. November findet in Wr. Neudorf im Franz-Fürst Freizeitzentrum ein Internationales Kinder-Hallenhockeyturnier statt:

Spielplan**Freitag, 31.10.**

18:00 U14 SSV Ulm Wr. Neudorf

Samstag, 1.11.

10:00 U10 Post SV Wr Neudorf
 10:30 U14 SSV Ulm SVO4 Potsdam
 11:00 U14 Wr Neudorf Raca Bratislava
 11:30 U10 Raca Bratislava Epitök Budapest
 12:00 U10 HC Mnichovice Jedinstvo Zagreb
 12:30 U14 Jedinstvo Zagreb Litice Pilsen
 13:00 U10 Raca Bratislava Wr Neudorf
 13:30 U10 Post SV HC Mnichovice
 14:00 U10 Jedinstvo Zagreb Epitök Budapest
 14:30 U14 Raca Bratislava Jedinstvo Zagreb
 15:00 U14 Litice Pilsen SSV Ulm
 15:30 U14 Wr Neudorf SVO4 Potsdam
 16:00 U10 Epitök Budapest HC Mnichovice
 16:30 U10 Post SV Raca Bratislava
 17:00 U10 Jedinstvo Zagreb Wr Neudorf
 17:30 U14 Raca Bratislava SO4 Potsdam
 18:00 U14 SSV Ulm Jedinstvo Zagreb
 18:30 U14 Litice Pilsen Wr Neudorf

Sonntag, 2.11.

08:30 U10 Wr Neudorf Epitök Budapest
 09:00 U10 Jedinstvo Zagreb Post SV
 09:30 U10 Raca Bratislava HC Mnichovice
 10:00 U14 Litice Pilsen Raca Bratislava
 10:30 U14 SO4 Potsdam Jedinstvo Zagreb
 11:00 U14 SSV Ulm Wr Neudorf
 11:30 U10 Epitök Budapest Post SV
 12:00 U10 Raca Bratislava Jedinstvo Zagreb
 12:30 U10 HC Mnichovice Wr Neudorf
 13:00 U14 SSV Ulm Raca Bratislava
 13:30 U14 Jedinstvo Zagreb Wr Neudorf
 14:00 U14 SO4 Potsdam Litice Pilsen
 14:30 U10 Finalspiel 1. - 2.
 15:00 U14 Finalspiel 1. - 2.
 15:30 Sieger-Ehrung / Victory-Ceremony

Klaus Liegle

Int. Kinderturnier in Wien

Am Wochenende 1./2. November findet in der Tellgasse 3, 1150 Wien das 16. Internationale Kinderturnier - die International Hockey Kids Trophy - statt, die vom WAC veranstaltet wird.

Spielplan**Samstag, 01.11.2008**

09:00 U 10 WAC Post SV
 09:45 U 10 HK Triglav RW München
 10:30 U 12 WAC TSV Grünwald
 11:15 U 12 HK Triglav RW München
 12:00 M WAC Post SV
 12:45 U 10 Post SV HK Triglav
 13:30 U 10 RW München ESV Dresden
 14:15 U 12 TSV Grünwald HK Triglav
 15:00 U 12 RW München ESV Dresden
 15:45 U 10 HK Triglav ESV Dresden
 16:30 U 10 WAC RW München
 17:15 U 12 HK Triglav ESV Dresden
 18:00 U 12 WAC RW München
 18:45 Damen WAC Team 2

Sonntag, 02.11.2008

09:00 U 10 ESV Dresden WAC
 09:45 U 10 Post SV RW München
 10:30 U 12 ESV Dresden WAC
 11:15 U 12 TSV Grünwald RW München
 12:00 U 10 Post SV ESV Dresden
 12:45 U 12 ESV Dresden TSV Grünwald
 13:30 U 10 WAC HK Triglav
 14:15 M Post SV WAC
 15:00 U 12 WAC HK Triglav
 16:00 Siegerehrung
 17:00 Damen WAC Team 2

Alexander Ruitner

Tabelle

Damen Bundesliga

1. HC SW.Max Wels	7 5 2 0 30	0	7	23	17
2. Arminen	7 4 3 0 20	2	7	13	17
3. WAC	7 4 2 1 18	1	12	6	15
4. AHTC Fidu	6 3 3 0 21	2	8	13	14
5. HTC Wien	7 2 1 4 24	0	21	3	7
6. Sauberm. WrN	7 2 1 4 18	0	20	-2	7
7. Post SV	6 1 0 5 10	0	12	-2	3
8. HG Mödling	7 0 0 7 1	0	55	-54	0

Herren Bundesliga

1. HC Wien	5 2 3 0 15	2	12	3	11
2. AHTC Fidu	5 3 1 1 17	1	7	10	11
3. WAC Tecton	5 3 1 1 20	0	12	8	10
4. Arminen	5 2 2 1 14	0	9	5	9
5. Post SV	5 1 1 3 7	0	16	-9	4
6. HC Wr. Neudorf	5 0 0 5 8	0	25	-17	0

Herren B

1. Westend	5 4 1 0 25	7	18	13
2. HC Hernals	5 4 1 0 15	6	9	13
3. HC Wels	5 2 0 3 12	13	-1	6
4. HC Traun	5 2 0 3 10	10	0	6
5. HG Mödling	5 2 0 3 10	10	0	6
6. HC Graz	5 0 0 5 4	30	-26	0

Herren C

1. Prater HS	4 4 0 0 15	1	14	12
2. BHC	4 2 1 1 8	5	3	7
3. Universitas	4 1 2 1 5	3	2	5
4. Schwarz/Rot	4 1 1 2 6	8	-2	4
5. THC Linz	4 0 0 4 0	17	-17	0

Damen 1.Klasse

1. HTC Wien	4 4 0 0 17	2	15	12
2. Westend	4 4 0 0 13	2	11	12
3. HC Wr. Neudorf	5 3 0 2 19	14	5	9
4. HC Hernals	5 2 0 3 17	13	4	6
5. HC Wels	5 1 0 4 8	16	-8	3
6. Linz/WAC	5 0 0 5 3	30	-27	0

Unter 18w

1. Post SV	1 1 0 0 2	0	2	3
2. Arminen	2 1 0 1 4	3	1	3
3. HTC/HGM	1 0 0 1 1	4	-3	0

Unter 18

1. Arminen	2 1 1 0 8	3	5	4
2. Post SV/AHTC	1 0 1 0 2	2	0	1
3. WAC	1 0 0 1 1	6	-5	0

Unter 16w

1. Post SV	2 2 0 0 15	1	14	6
2. Arminen	3 2 0 1 11	6	5	6
3. AHTC/WAC	1 0 0 1 0	5	-5	0
4. HC Wien/HTC	2 0 0 2 0	14	-14	0

Unter 16

1. WAC	5 3 2 0 13	6	7	11
2. Arminen	4 3 1 0 17	7	10	10
3. HC Wien	4 2 1 1 17	6	11	7
4. AHTC/Post SV	4 2 0 2 12	8	4	6
5. HGM/Neudorf	4 1 0 3 11	23	-12	3
6. THC Linz	5 0 0 5 7	27	-20	0

Mädchen

1. Post SV	5 5 0 0 23	3	20	15
2. HC Wien	5 4 1 0 17	5	12	13
3. AHTC/WAC	6 4 1 1 17	6	11	13
4. Slowakei	7 2 1 4 15	10	5	7
5. Arminen	6 2 0 4 8	15	-7	6
6. HC Wels	7 1 1 5 7	26	-19	4
7. HC Wr. Neudorf	6 1 0 5 11	33	-22	3

Unter 14

1. HC Wien	6 5 0 1 21	5	16	15
2. Neudorf/HGM	5 3 1 1 14	6	8	10
3. Post SV	5 3 1 1 10	10	0	10
4. WAC	6 1 3 2 6	14	-8	6
5. HC Wels	4 1 1 2 1	7	-6	4
6. Arminen	4 0 2 2 7	9	-2	2
7. AHTC Fidu	6 0 2 4 5	13	-8	2

Unter 12A

1. HC Wien	5 5 0 0 57	1	56	15
2. Arminen	5 4 0 1 35	5	30	12
3. HG Mödling	5 3 0 2 25	13	12	9
4. Universitas	5 2 0 3 17	13	4	6
5. WAC	5 1 0 4 3	53	-50	3
6. HC Hernals	5 0 0 5 2	54	-52	0

Unter 12B

1. Post SV	6 6 0 0 46	4	42	18
2. Prater HS	6 5 0 1 56	7	49	15
3. AHTC Fidu	6 3 1 2 14	11	3	10
4. HC Wels	6 3 0 3 18	20	-2	9
5. BHC	6 2 0 4 10	19	-9	6
6. HC Wr. Neudorf	6 1 1 4 10	24	-14	4
7. Dornbach	6 0 0 6 1	70	-69	0

Unter 10A

1. Arminen	4 4 0 0 43	3	40	12
2. Post SV	4 3 0 1 48	8	40	9
3. Universitas	4 2 0 2 17	17	0	6
4. HC Wr. Neudorf	4 1 0 3 22	20	2	3
5. BHC	4 0 0 4 0	82	-82	0

Unter 10B

1. HC Wien	5 5 0 0 66	1	65	15
2. WAC	5 4 0 1 51	11	40	12
3. Wels 2	5 2 0 3 28	28	0	6
4. Dornbach	5 2 0 3 15	26	-11	6
5. AHTC Fidu	5 2 0 3 33	22	11	6
6. HC Hernals	5 0 0 5 1	106	-105	0